

DIE PATHOLOGIE  
IM FOKUS





## NEXUS / PATHOLOGIE: Effizienz auf ganzer Linie

Mit NEXUS / PATHOLOGIE verfügen Sie über ein umfassendes Informationssystem, welches Ihre Prozesse und Arbeitsabläufe abbildet und unterstützt. Vom Materialeingang bis zum Befundversand und der Abrechnung haben Sie jederzeit einen schnellen Zugriff auf alle fallbezogenen Daten.





Die Funktionsbausteine von NEXUS / PATHOLOGIE lassen sich ganz nach Bedarf zu einem integrierten Gesamtsystem zusammenstellen. Dabei ist ein spezieller Institutsablauf über die Konfiguration und Parametrierung des Systems darstellbar. Sowohl eine bereits vorhandene IT-Infrastruktur, als auch Spezialgeräte wie Mikroskopkameras, Immunfärber, Kapsel- und Objektträgerdrucker und Slide Scanner werden in das Gesamtkonzept integriert.

Transparente und optimierte Prozesse unterstützen Sie dabei, die Wünsche und Bedürfnisse Ihrer Einsender mit hoher Qualität zu erfüllen und Ihre Arbeitsabläufe effizient und effektiv zu erledigen. Gut geschulte Mitarbeiter und eine einfach bedienbare Software sind wichtige Voraussetzungen für den täglichen Workflow.

Informations-  
management  
S. 14

Statistiken  
und Listen  
S. 18

Qualitätsmanagement  
S. 22



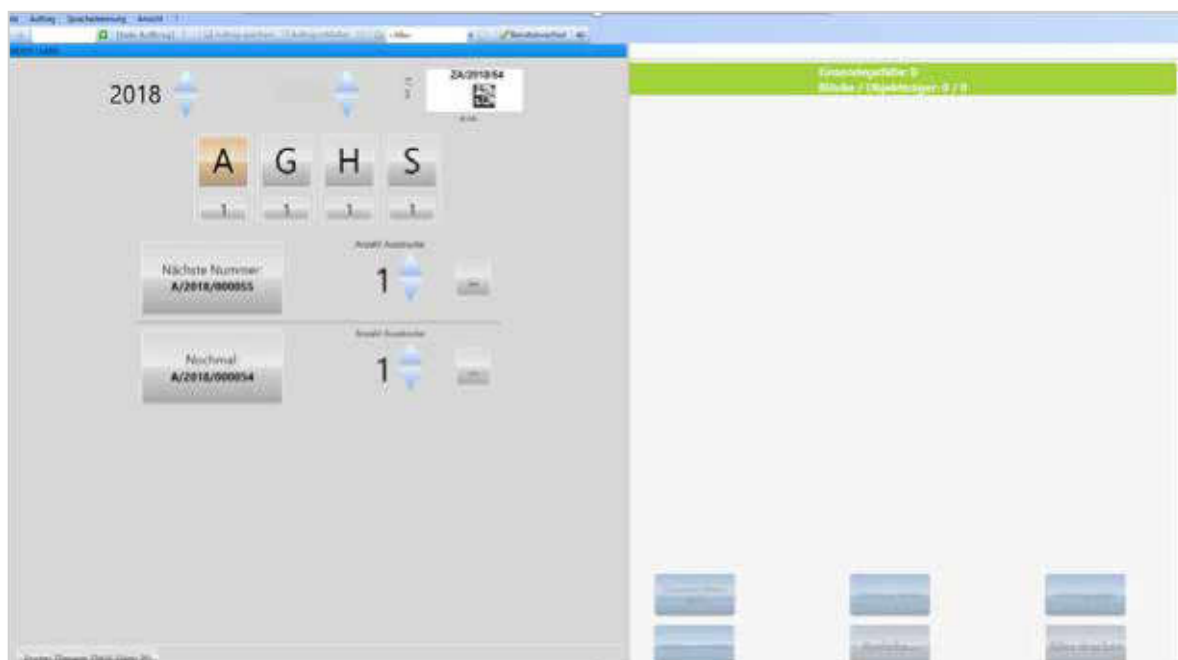
Befundschreibung /  
digitales Diktieren  
S. 16

Schnitt-  
stellen  
S. 20



## Laboreingang: Simple Nummernvergabe und transparentes Dokumentationsmanagement

Der Laboreingang ist ein entscheidender Schritt, um die Proben im Labor einzuchecken. Die Vergabe einer laufenden Labornummer je Auftrag enthält Nummernkreis, Jahrgang und eine fortlaufende Nummer. Sie dient der Fallidentifizierung und unterstützt bei der Abrechnung und statistischen Auswertung. Der anschließende Dokumentenscan erleichtert nicht nur die Erfassung, sondern gewährleistet auch eine vollständige, elektronische Falldokumentation.



*Laboreingang*



## Sicherer Probeneingang

Der sorgfältige Vergleich der eingesendeten Gefäße mit dem dazugehörigen Anforderungsschein ist nicht nur im Rahmen des Qualitätsmanagements essentiell, sondern auch in rechtlicher Hinsicht wichtig.

Mittels der Etikettendrucklösung NEXUS-Label können Barcode-Etiketten gedruckt werden, die dann auf den Gefäßen und Einsendescheinen angebracht werden. Mit dem Scan-Arbeitsplatz werden die etikettierten Einsendescheine eingescannt und dem jeweiligen Auftrag zugeordnet. Der Auftrag kann im Anschluss an jedem Arbeitsplatz mit dem Barcode-Lesegerät geöffnet werden.

## Dokumentenscan

Das Einscannen aller Dokumente eines Auftrags kann im Stapel erfolgen. Anhand frei definierbarer Scanprofile wird festgelegt, welches Dateiformat und welche Abrechnungsart den eingescannten Dokumenten zugeordnet werden soll. Eine übersichtliche Gliederung der Dokumente ist gewährleistet. Der Scanvorgang wird mittels automatisierter OCR-, 1D- sowie 2D-Erkennung unterstützt.



*Etiketten drucken mit NEXUS-Label*



### VORTEILE

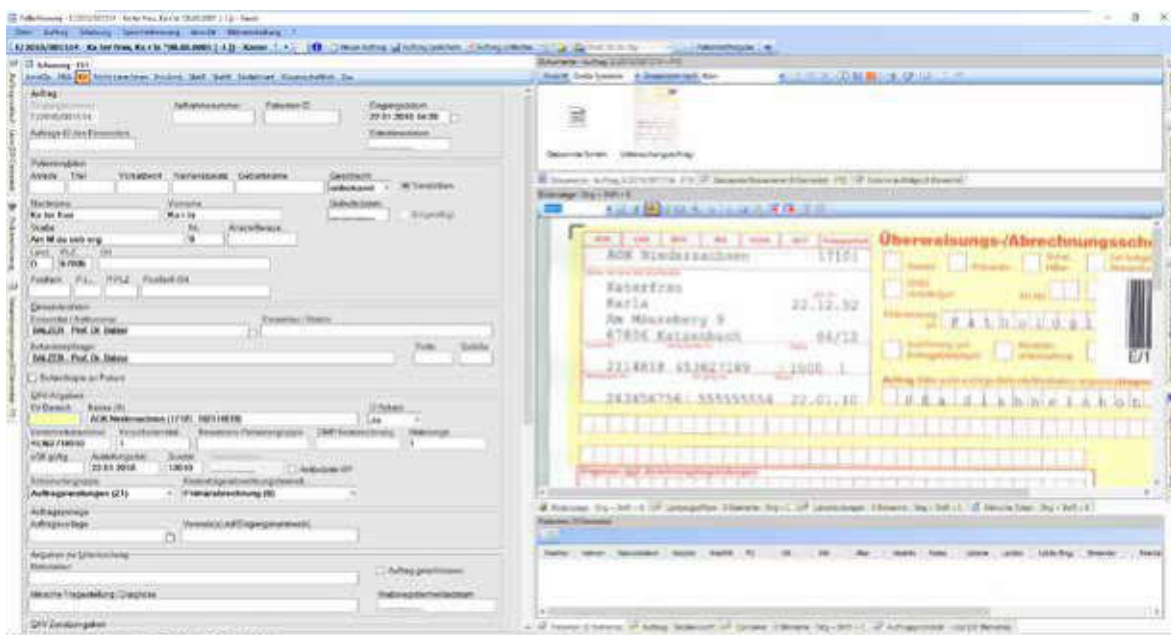
- + Benutzerfreundlich und intuitiv
- + Automatische Vergabe der Probennummern
- + Schnelle, elektronische Ablage aller Dokumente zum Auftrag
- + Nachdrucken von Etiketten jederzeit möglich



## Fallerfassung: Schnelle und einfache Auftragsanlage inkl. Erfassung aller abrechnungsrelevanten Daten

Jedes eingehende Material ist nach zertifizierungsrelevanten Kriterien zu erfassen, zu befunden und zu archivieren. NEXUS / PATHOLOGIE ist die Software, die diese und noch viele weitere Kriterien erfüllt.

Durch die optische Barcodeerkennung der Überweisungsscheine werden diese nahezu fehlerfrei eingelesen und ein Auftrag angelegt. Überweisungsscheine, die nicht automatisch eingelesen werden können, werden mit wenigen Eingaben schnell und unkompliziert manuell korrigiert. Zusätzlich werden stationäre Anforderungen der Klinik über eine HL7-Schnittstelle elektronisch importiert.



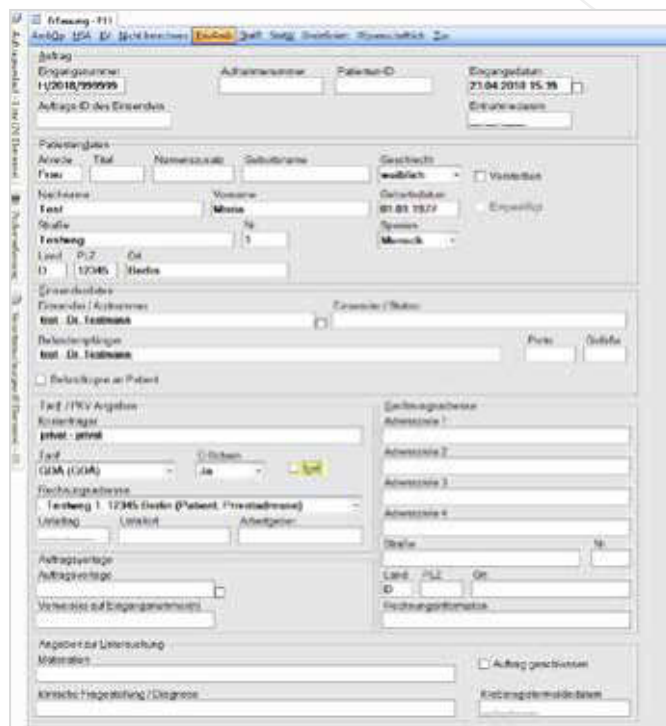
Fallerfassung eines KV-Falls



# Erfassung, Verknüpfung und Weiterverarbeitung

Die Fallerrfassung dient der Aufnahme aller vertragsrelevanten Informationen, die für einen korrekten Auftragsablauf nötig sind. Diese kann sowohl manuell, als auch nach vorangegangem Scan mit OCR- und 1D/2D/QR-Barcode-Erkennung erfolgen. Ebenso ist der Import von elektronischen, stationären Aufträgen aus Kliniken über eine HL7-Schnittstelle möglich, welche automatisch dem jeweiligen Patienten zugeordnet werden.

Die zunehmende Bedeutung der digitalen Prozesse in der Pathologie erfordert eine zeitgemäße, leistungsfähige und nachhaltige Softwarelösung. Um papierlos arbeiten zu können, werden neben der Patientenerfassung auch der zugehörige Überweisungsschein und die Liste der eingescannten Dokumente angezeigt. Die NEXUS-Software bietet zudem die Möglichkeit, den aktuellen Auftrag mit Vorbefunden zur verknüpfen.



Fallerfassung

## Aufträge erfassen

Beim Scannen der Dokumente kann die Abrechnungsart voreingestellt werden.

Mit der optischen Zeichenerkennung können je nach Art des Einsendescheins Patientendaten erkannt werden, die im Anschluss auf Richtigkeit verifiziert werden müssen. Eine noch höhere Effizienz kann mit zuvor definierten Auftragsvorlagen bezüglich Färbungen, Leistungsziffern und Materialarten erzielt werden.

In der Fallerrfassung können wichtige Zusatzinformationen hinterlegt werden, die bei Aufruf des Falls am Arzt-, Sekretariat- oder Laborarbeitsplatz in einem Hinweisfenster angezeigt werden.



## VORTEILE

- + Automatische Übernahme der Aufträge aus dem KIS
- + Schnelle Verknüpfung mit Vorbefunden
- + Konfiguration individueller Scanprofile
- + Digitalisierung aller Auftragsdokumente



## Probenerfassung und Kapseldruck: Individuell anpassbar mit klaren Strukturen

Mit der Probenerfassung in NEXUS / PATHOLOGIE lassen sich Patientenproben effizient und auftragsorientiert erfassen. Gleichzeitig haben Sie jederzeit die volle Kontrolle über den Bearbeitungsstand der Laboraufträge. Status und Verantwortlichkeiten sind auf einen Blick ersichtlich.



*Probenerfassung*





## Laborprotokolle

Mit institutsspezifischen Laborprotokollen wird die Struktur des Laborauftrags definiert. Die Anzahl der Kapseln und Färbungen, samt Leerschnitten, wird je Gewebe-/ Materialart in den Stammdaten von NEXUS / PATHOLOGIE angelegt. Mit der Erfassung der Einsendegefäße wird somit die in den Stammdaten definierte Anzahl der Kapseln und Objektträger ausgegeben.

## Kapsel- und Objektträgerdrucker

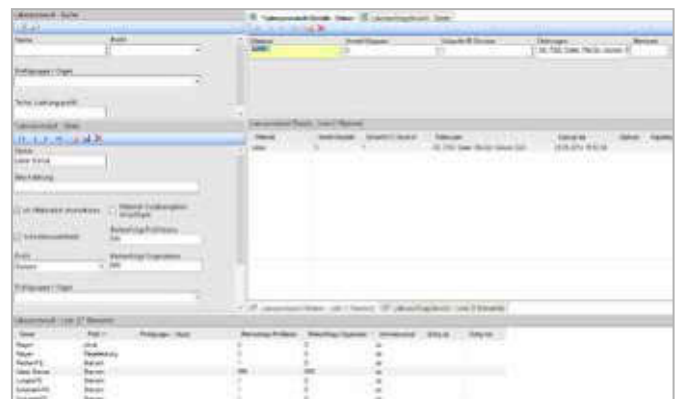
Die Probenerfassung ermöglicht die Ansteuerung verschiedener Kapsel- und Objektträgerdrucker. Je nach Arbeitsweise können die Kapseln entweder mit Eingabe der Einsendegefäße oder zu einem späteren Zeitpunkt, beispielsweise bei der Makroskopie, gedruckt werden. Gleiches gilt für das Bedrucken von Laboretiketten und Glas-Objektträgern.

## Qualitätsmanagement

Im Hinblick auf Richtlinien des Qualitätsmanagements und der Zertifizierung / Akkreditierung kann durch Zuweisung der Fälle an einzelne Ärzte oder MTA die Einhaltung von Standards und Richtlinien gewährleistet werden. Des Weiteren kann der Status des Laborauftrags im Ganzen oder im Detail nachvollzogen werden.

## Nachforderungen

Manuelle Papierprozesse werden durch die digitale Nachforderung von Färbungen abgelöst. Mit dem Scan des Objektträger-Barcodes ruft der Arzt Fallhistorie und Block auf und erfasst anschließend mit nur ein bis zwei Mausklicks ein Panel mit den Nachforderungen. Ebenso kann der Versand von Material aufgrund von Konsilanforderungen mit Zeitmarke und Benutzer abgespeichert werden.



Laborprotokolle



## VORTEILE

- + Labor-Statusanzeigen mit Zeitstempel
- + Anbindung von Kapsel- und Objektträger-Druckern
- + Einhaltung von QM-Standards
- + Fallaufruf über QR-Barcodes an jedem NEXUS-Arbeitsplatz





## Zuschnitt-Arbeitsplatz

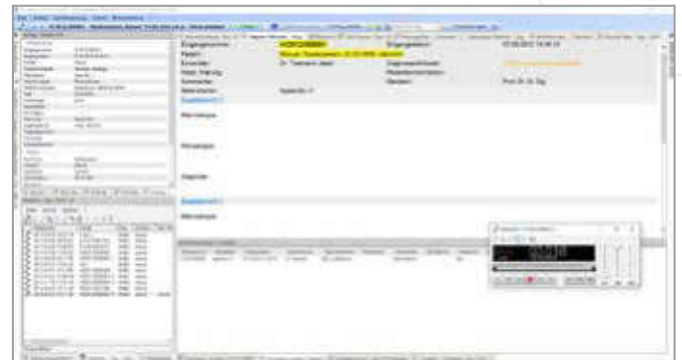
Der Zuschnitt-Arbeitsplatz bietet den schnellen Zugriff auf Vorbefunde, Laborleistungen und Diagnosen des Patienten. Die Makroskopie kann über das digitale Diktat und bei Bedarf per Spracherkennung dokumentiert werden. Je nach Erfordernis können zwei Monitore für den zuschneidenden Arzt und MTA parallel betrieben werden.

## Foto-Dokumentation

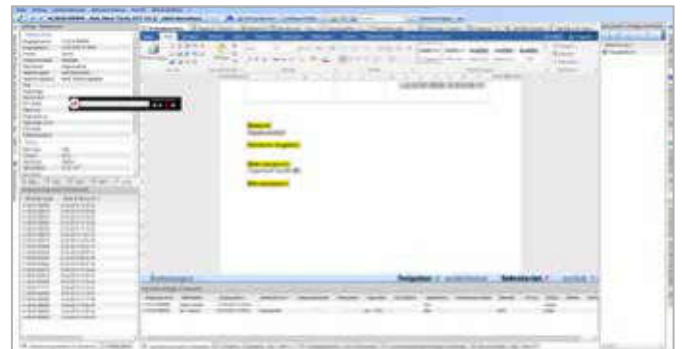
Mit der Digitalkamera kann das Eingangsmaterial fotografisch zum Fall dokumentiert werden. Zoom und Auslöser werden dabei per Fußschalter bedient. Nach Kalibrierung der Kamera sind genaue Messungen des Präparats möglich. Die Bilder werden anschließend zur erweiterten Dokumentation abgelegt, im Befund platziert oder zur Präsentation für die nächste klinische Konferenz vorgemerkt.

## Kapseldruck im Zuschnitt

Wird der Kapseldruck für den großen Zuschnitt erst in der Makroskopie gemacht oder sollen Kapseln nachgedruckt werden, können diese nach Bedarf per Touch-Screen-Funktion oder Mausklick elektronisch angefordert werden. Diese Funktion steht auch für die Anforderung von weiteren Färbungen zur Verfügung.



*Zuschnitt-Arbeitsplatz mit digitalem Diktat*



*Zuschnitt-Arbeitsplatz mit Vordergrund-Spracherkennung*



## VORTEILE

- + Schneller Zugriff auf Vorbefunde, Laborleistungen und Diagnosen
- + Benutzerspezifisches Diktieren: digitales Diktat oder Spracherkennung
- + Eingebundene Foto-Dokumentation
- + Einfaches Nachdrucken von Kapseln



## Labormanagement: Klare Strukturen - auch im Labor

NEXUS / PATHOLOGIE bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Laborprozesse elektronisch zu dokumentieren und zu verwalten. Dazu gehören u.a. Laborlisten, das Tracking von Arbeitsschritten und die Nachvollziehbarkeit des Laborstatus.

Das Labormanagement bietet eine pragmatische Unterstützung für Ihr Qualitätsmanagement. Zudem wird die Arbeit innerhalb des Instituts nicht nur vereinheitlicht und erleichtert, sondern auch klar strukturiert. Gleichzeitig stehen Ihnen viele Auswertungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Eingangsdatum	Eingangsnummer	Name	Technische Leistung	Menge	Status	Labor	Anfordernder Arzt	Angefordert am
17.08.2017 11:04:42	H/2017/998899	Testmann, Nexus	HE	1	Wartet auf Labor	IHC	Nexus (NX)	17.08.2017 15:07
	I-A2							
17.08.2017 11:04:42	H/2017/998899	Testmann, Nexus	Ma-Go - Masson-Goldner	1	Wartet auf Labor	FISH	Nexus (NX)	17.08.2017 15:07
	I-A1							
17.08.2017 10:43:49	H/2017/989899	Testfrau, Sara	HE	1	Wartet auf Labor	IHC	Nexus (NX)	17.08.2017 15:08
	II							
17.08.2017 11:04:42	H/2017/998899	Testmann, Nexus	EvG	1	Wartet auf Labor	FISH	Nexus (NX)	17.08.2017 15:07
	I-A2							
17.08.2017 11:04:42	H/2017/998899	Testmann, Nexus	HE	1	Wartet auf Labor	IHC	Nexus (NX)	17.08.2017 15:07
	II							
17.08.2017 11:04:42	H/2017/998899	Testmann, Nexus	Eisen	1	Wartet auf Labor	FISH	Nexus (NX)	17.08.2017 15:07
	I-A2							
17.08.2017 10:43:49	H/2017/989899	Testfrau, Sara	Giemsa - Giemsa Färbung	1	Wartet auf Labor	IHC	Nexus (NX)	17.08.2017 15:08
	II							
17.08.2017 11:04:42	H/2017/998899	Testmann, Nexus	HE	1	Wartet auf Labor	IHC	Nexus (NX)	17.08.2017 15:07
	I-A3							

Laborauftragsliste

## Arbeitslisten

Die Arbeitslisten bieten zahlreiche Optionen zur Darstellung und Überprüfung von noch nicht abgeschlossenen Vorgängen. Die Anzeige kann in Form von zugewiesenen Aufgaben oder mittels einer detaillierten Übersicht erfolgen. Die Arbeitslisten lassen sich individuell parametrieren und an die Aufgaben des jeweiligen Mitarbeiters anpassen.

Labortracking mit Arbeitsliste

## Laborliste / Labortracking

Die Laborauftragsliste ist eine Übersicht über alle angeforderten Laboraufträge. Auch hier sind verschiedene Parameter und Filter konfigurierbar, die beispielsweise den Status des Laborauftrags sowie den anfordernden Arzt anzeigen.

Eine Erweiterung der Laborliste ist das Labortracking. Mittels Barcode können verschiedene Laboraktionen gescannt werden. Die ausführenden Labormitarbeiter werden im Rahmen der Qualitätsmanagementanforderungen automatisch protokolliert. Somit ist zu jeder Aufgabe der Erledigungszeitpunkt sowie der Bearbeiter ersichtlich.



Labortracking mittels Probenerfassung

## Laborausgang

Verlassen die gefärbten Präparate das Labor, durchlaufen diese den Laborausgang. In den Arbeitslisten wird dabei erneut ein Zeitstempel gesetzt und der Laborstatus als abgeschlossen markiert.

Laborausgang



## VORTEILE

- + Laborstatusverfolgung
- + Filterung von Laborprozessen über Arbeitslisten
- + Optimierung von Laborprozessen
- + Übersicht von offenen Laboraufträgen

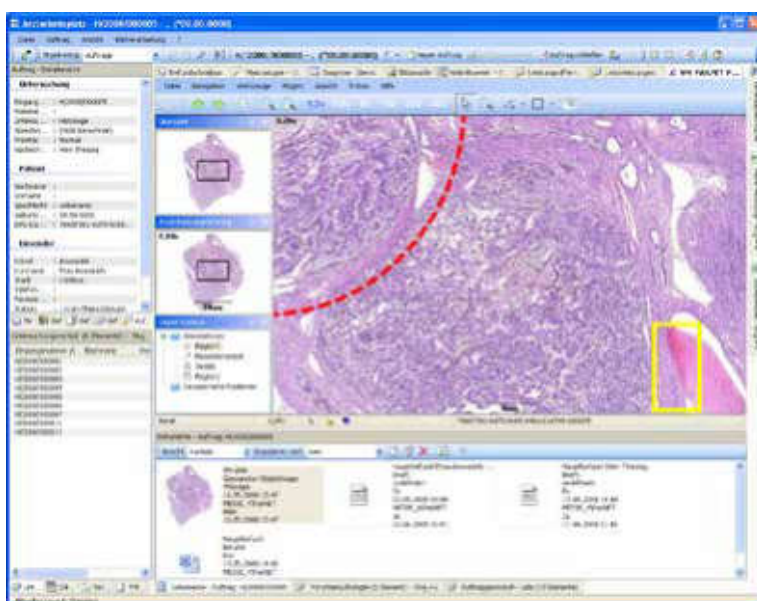


## Informationsmanagement am Arbeitsplatz: Effiziente Befundbeschreibung

Im Modul Arbeitsplatz ist der Zugriff auf alle wichtigen Informationen (Bilder, Voruntersuchungen, Vorbefunde, Labordaten, Dokumente) zum Patienten möglich. Somit ist die Präsentation eines Falls in einer Tumorkonferenz ohne großen Aufwand auch per Tablet-PC möglich.

Die Befunderstellung erfolgt während der Materialuntersuchung per digitalem Diktat oder per Spracherkennung. Damit werden Notizblätter und andere Hilfsmaterialien obsolet. Die Software ermöglicht die uneingeschränkte Fokussierung auf das vorliegende Material. Mit einer kalibrierten Kameraeinrichtung können Messungen im Bild vorgenommen werden. Die aufgenommenen Bilder werden ohne zusätzlichen Aufwand in den Befund übernommen und können für die Verwendung in einer Präsentation für klinische Konferenzen gespeichert und übertragen werden. Der Befundtext wird mithilfe der integrierten MS-Word Textverarbeitung erstellt.

Die Prozesse werden dadurch schneller, fokussierter und einfacher.



Arbeitsplatz – integrierte Bildbearbeitung (Ausmessungen eines Schnittes)



## Dokumente anzeigen

Einfach und unkompliziert kann der zu befundene Fall über den Barcodeleser am Mikroskop aufgerufen werden. Es öffnen sich die Patienten- und Falldaten, eine Vorbefundliste mit den verfügbaren Schnitten und Diagnosen und das Dokumentenverzeichnis.

Alle zugehörigen Dokumente, wie z.B. Untersuchungsantrag, laborinterne Notizen, Cave-Informationen oder Konsilarbefunde werden bei Fallaufruf angezeigt.

## Anbindung externer Bildaufnahme- und Bildmanagementsysteme

Im Bereich der Mikroskopie ist die Steuerung gängiger Mikroskopkameras selbstverständlich. Diese können in NEXUS / PATHOLOGIE integriert werden. Zudem ist die Anbindung an Bildaufnahme-, Slide-Scanner und Datenbanksysteme verschiedener Hersteller möglich, welche über HL7-, DICOM- oder proprietäre Schnittstellen angesteuert werden.

In Klinikumgebungen kann aus der Fallhistorie direkt auf Labordaten, Röntgenbilder oder digitale Dokumente des Krankenaktenarchivs zurückgegriffen werden – die Verfügbarkeit der entsprechenden Schnittstellen vorausgesetzt.

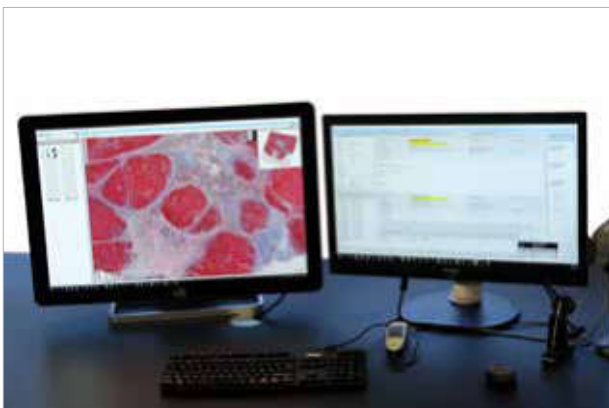
## Workflow-Optimierung und Datenexport

Mikroskopbilder müssen für verschiedene Nutzer an unterschiedlichen Arbeitsplätzen zur Verfügung stehen. Diese Anforderung ergibt sich in vielen verschiedenen Anwendungsfällen, wie z.B. bei Konsilar- und Zweitmeinungsuntersuchungen, bei der Schnellschnitt-Telepathologie und bei Studienprojekten.

Damit die Fallhistorie optimal dargestellt werden kann, können die Sichtfenster individuell auf mehreren Monitoren oder größeren TFT dargestellt werden.

Mit Einführung der virtuellen Pathologie ergeben sich neue Möglichkeiten, dezentral Zugriff auf die digitalen Schnitte zu geben. Diese erlaubt einen sicheren und schnellen Austausch mit Kooperationspartnern, verbunden mit maximalem Komfort für Anwender und Partner.

Unterstützend können die Fallhistorien nach einem Datenexport browser- oder iPad-basiert in klinischen Konferenzen präsentiert werden.



### VORTEILE

- + Einfacher Abruf von Falldaten über den Barcode
- + Schneller Zugriff auf zugehörige Dokumente und Vorbefunde
- + Integrierte Nutzung von Mikroskopkameras und weiteren Bildaufnahmesystemen
- + Simultane Dateneinsicht an verschiedenen Arbeitsplätzen bzw. Monitoren



## Erstellung des Befundes: Befundbeschreibung und digitales Diktieren

Eine reibungslose Befunderstellung ist ein wichtiges Kriterium in Bezug auf die Kommunikation mit dem Einsender. Gleichzeitig ist der Befund die Visitenkarte des Instituts. Das digitale Diktat und die Befundbeschreibung müssen in wenigen Schritten professionell erledigt sein.

The screenshot displays a medical software interface with a patient record and a digital dictation window. The patient record shows the following details:

Patient	
Eingangsnummer:	E/2007/001549
Materialeinstellung:	Hubbel
Untersuchungsart:	Histologie
Abrechnungstyp:	Kasse
Prozess:	Normal
Patient	
Nachname:	Kornelisch
Vorname:	Kornelius
Geschlecht:	Unbekannt
Geburtsdatum:	28.11.1934
Info (link):	
Arzt	
Nachname:	Hubbel
Vorname:	Dr. med. H. Hubbel
Stichtag:	Bekannt
Telefonnummer:	0312/11 99 29
Stempel:	

The dictation window, titled "Diktat - 00:00 - E/2007/001549", shows a digital display with "00:00" and "Länge" (Duration) and "Aufnahmebereit" (Recording ready). It includes playback controls and function keys: "INS", "CMD", and "EOL".

*Digitales Diktieren*





## Schnelle, effiziente und mühelose Befunderstellung

Die Befunderstellung erfolgt schnell und einfach. Mit NEXUS / PATHOLOGIE ist es möglich, das digitale Diktat im Schreibprogramm Word zu erstellen und die nachträgliche Bearbeitung von Leistungsziffern am selben Arbeitsplatz durchzuführen. Ebenso sind Vorbefunde sowie Dokumente und Bildmaterial komfortabel einsehbar.

Mit dem digitalen Diktat wird eine unkomplizierte Abarbeitung aller zu schreibenden Befunde geboten, bei der die Einteilung nach Dringlichkeit selbst vorgenommen werden kann. Individuell gestaltete Vorlagen und Textbausteine werden je nach Auftraggeber oder Untersuchungsart ausgewählt.

Der Befundversand kann anschließend per Post, Fax oder auf elektronischem Weg (z.B. LDT, HL7, E-Mail) erfolgen. Um eine gesicherte Übermittlung des Befundes zu gewährleisten, erfolgt diese in Form eines geschützten PDF-Dokuments. Auch zu jeder nicht-elektronischen Übermittlung wird eine PDF-Datei erzeugt und archiviert. So kann ein Befund später erneut oder über eine andere Versandart übermittelt werden.

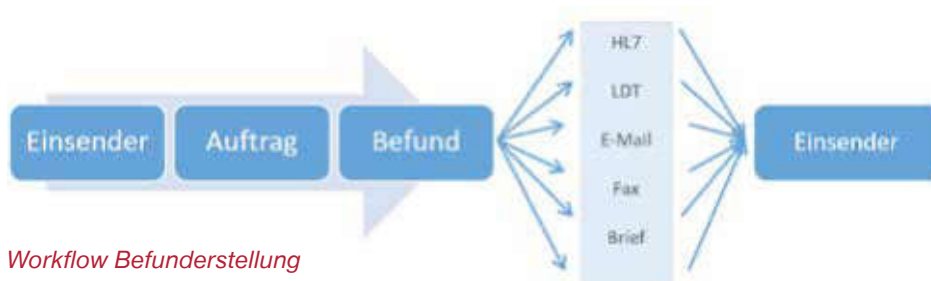
## Einfache Rechnungserstellung

NEXUS / PATHOLOGIE unterstützt alle gängigen Abrechnungsarten: Privat-, Sammel- und KV-Abrechnung. Die Zeiträume der Abrechnungen können individuell für jede Abrechnungsart eingestellt werden. Die erstellten Rechnungen werden als PDF-Dokument zum Auftrag abgelegt. Eine Übermittlung der offenen Posten an ein Buchhaltungssystem ist ebenfalls möglich.

Mit individuell definierten Mahnsätzen und Vorlagen können offenstehende Rechnungen gemahnt werden.

## Spracherkennung

Zur Nutzung der Vordergrund- und Hintergrund-Spracherkennung werden die vollintegrierten Nuance Softwarelösungen empfohlen. Je nach Arbeitssituation kann der Arzt oder die MTA individuell entscheiden, welches Spracherkennungsverfahren zum Einsatz kommt. Bei Bedarf können die spracherkannten Texte von einer Schreibkraft geprüft werden oder der Arzt erstellt den Befund autonom.



Workflow Befunderstellung



## VORTEILE

- + Komfortable Befunderstellung
- + Volle Übersicht in der Diktatbearbeitung
- + Spezifische Befundvorlagen und Textbausteine
- + Wahlweise postalischer und elektronischer Befundversand



## Statistiken und Listen: Individuell konfigurierbar und filterbar

Um schnelle und fundierte Entscheidungen treffen zu können, sind zuverlässige Statistiken eine essentielle Arbeitshilfe. Dabei muss der Status quo schnell und klar auf den Punkt gebracht werden. In NEXUS / PATHOLOGIE ist dies auf unterschiedliche Weise möglich.

The screenshot shows a software interface for generating reports. The main window displays a report titled "Statistik der PAP-Gruppen für alle Fälle" for the period "01.01.2015-19.11.2015". The report is generated for "Herr Dr. Stefan Parzer" at "Faldweg 13, 82225 München".

PAPGroup	Anzahl	Prozent	Prozent Labor
S	0	0,00 %	0,00 %
I	1	100,00 %	81,78 %
I-a	0	0,00 %	8,82 %
I-e	0	0,00 %	0,00 %
I-g	0	0,00 %	2,94 %
II-D1	0	0,00 %	0,00 %
II-D2	0	0,00 %	0,00 %
III-e	0	0,00 %	0,00 %
III-g	0	0,00 %	11,76 %
III-p	0	0,00 %	2,94 %
III-a	0	0,00 %	0,00 %
IV-p	0	0,00 %	8,82 %
IV-a-g	0	0,00 %	0,00 %
IV-a-p	0	0,00 %	0,00 %
IV-b-g	0	0,00 %	0,00 %
IV-b-p	0	0,00 %	0,00 %
V-e	0	0,00 %	0,00 %
V-g	0	0,00 %	0,00 %
V-a	0	0,00 %	0,00 %

PAP-Gruppen-Statistik je Einsender



## Kennzahlen im Überblick

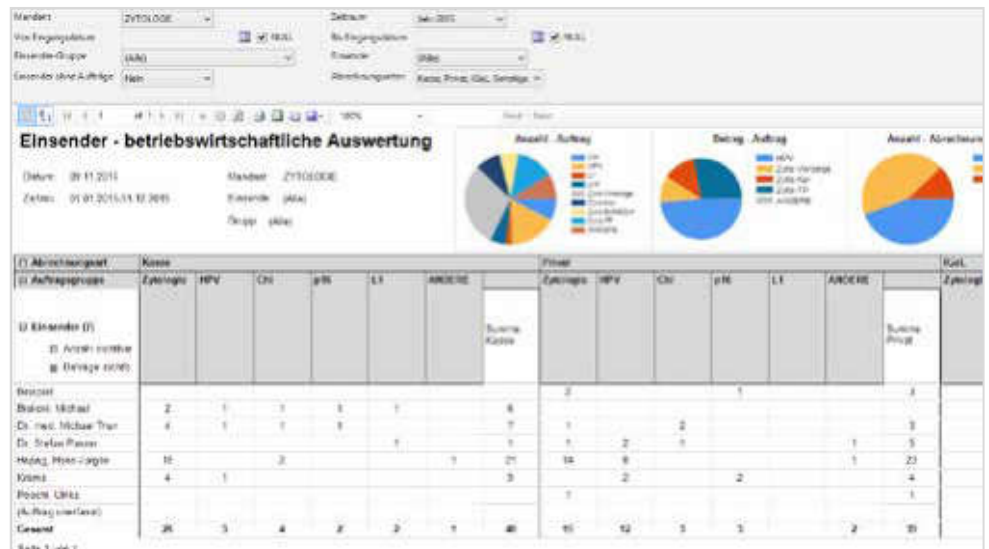
Um die Leistung von Instituten und Praxen betriebswirtschaftlich messen zu können, sind Auswertungen und Kennzahlen unabdingbar. Regelmäßige Analysen des Einsenderverhaltens, die Überwachung des Abrechnungsstatus sowie Auswertungen von diagnostischen Informationen sind wichtige Größen, um den betriebswirtschaftlichen Erfolg zu messen.

In NEXUS / PATHOLOGIE sind alle relevanten Auswertungen und Statistiken hinterlegt, die Inhabern und Leitern die Steuerung und Planung erleichtern. Die vorgefertigten SQL-Reports sind mit geringem Aufwand an individuelle Anforderungen anpassbar.

## Controlling mit NEXUS / CUBE

NEXUS / CUBE ermöglicht ein ausführliches Controlling und bietet ganz neuen Blickwinkel. Mithilfe von MS-Excel können verschiedene Datenbank-Views dynamisch verknüpft werden. Die Daten beziehen sich dabei jeweils auf den Vortag, da die Abfrage über eine zweite Datenbankinstanz erfolgt.

Flexibilität und verschiedene Betrachtungsperspektiven sind insofern gegeben, dass Werte sowohl als absolute als auch relative Werte angezeigt werden können. Zudem können Spalten und Zeilen je nach Analyse eingblendet und gefiltert werden.



Auswertung des Einsenderverhaltens



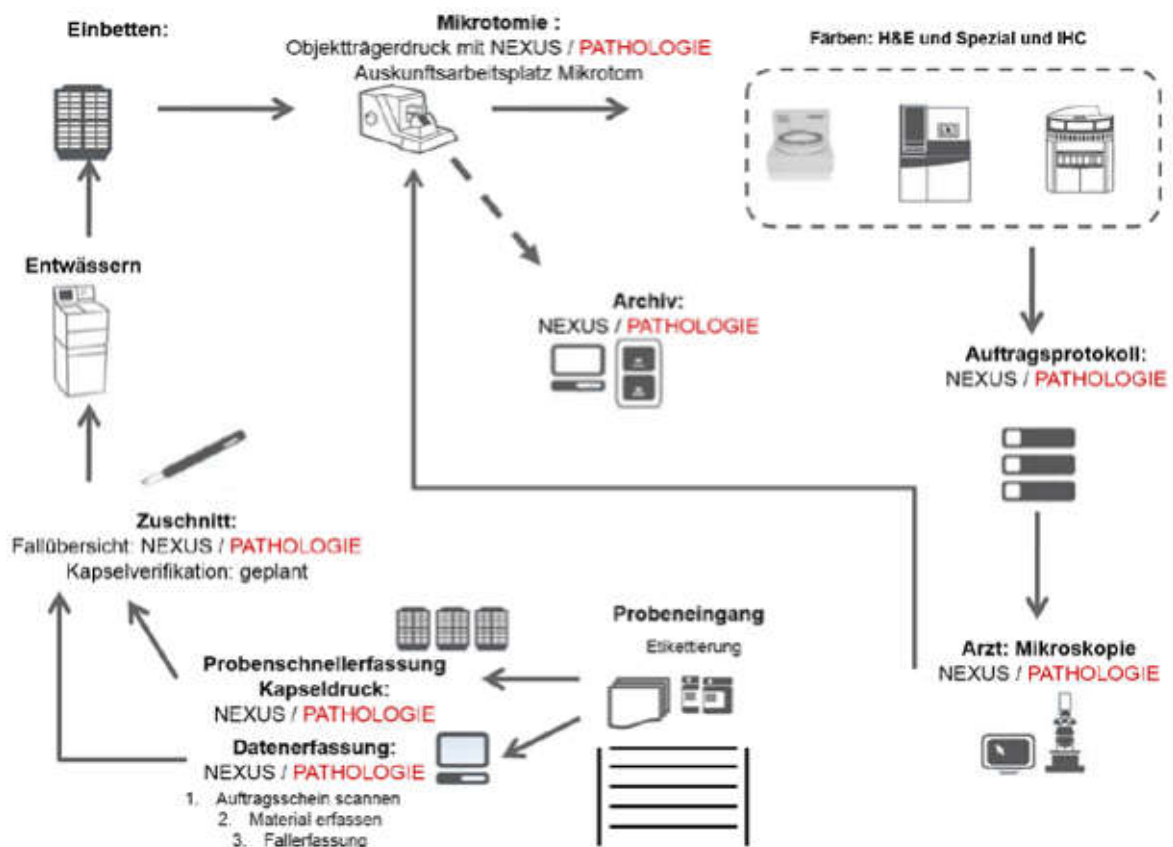
## VORTEILE

- + Flexibles Auswerten
- + Aktuelle Zahlen
- + Betriebswirtschaftliche Analysen
- + Möglichkeit des ausführlichen Controllings
- + Individuelle, statistische Anforderungen leicht umsetzbar



## Schnittstellen: Kommunikation groß geschrieben

Das medizinische Informationssystem NEXUS / PATHOLOGIE setzt neue Maßstäbe, was den Dialog mit Fremdsystemen betrifft. Die Telematikinfrastruktur (TI) erfordert eine immer bessere Vernetzung der Dienstleister im Gesundheitswesen. Daneben wächst der Bedarf, digitale Prozesse im Dienst der Einsender transparent zu machen - sowohl als Service für Einsender, als auch zur Optimierung der Kommunikation mit Patienten.



*Schnittstellen in der Pathologie*



## Schnittstellen: Auftrags- / Befundkommunikation für Klinik, Praxis und Labor

Befunde können per HL7, LDT, KV-Connect, Fax und als verschlüsselte E-Mail an die Systeme von Kooperationspartnern versendet werden.

Im Zuge der ständig wachsenden Digitalisierung im Labor werden elektronische Aufträge per HL7, LDT 3.0 oder L2L-Schnittstellen von den Einsendern übernommen. Medienbrüche und zeitverzögerte Auftragsanlagen und Befundverteilungen werden reduziert und der Auftragsdurchlauf damit schneller und komfortabler.

## Schnittstellen Laborautomaten / Datenexport Krebsregister

Volle Flexibilität in der Laborkommunikation: Von der Auftrags-/Status-Schnittstelle für Immunhistologie-, Färbe-Automaten, HPV-Analysern, bis zur Labortracking-Schnittstelle für Einbettautomaten können bidirektionale und unidirektionale Schnittstellen eingesetzt werden.

Die epidemiologischen Krebsregister erhalten die onkologischen Basisdatensätze über die ADT/GEKID-Schnittstelle.

## Schnittstellen im Finanzwesen

Zur Optimierung des Datenflusses zwischen Buchhaltung und Steuerberater stehen mehrere Fibu-, OPOS-, und DATEV-Schnittstellen zur Verfügung.

Externe Dienstleister für die Abrechnung im Gesundheitswesen (PVS) erhalten die Abrechnungsdaten über XML-basierte Schnittstellen. Führen Sie die Privatabrechnung selbständig durch, nimmt Ihnen NEXUS / PATHOLOGIE die Verbuchung ab, indem die Zahlungseingänge im MT940-Datenformat mit Unterstützung der jeweiligen Electronic Banking Software importiert werden.



### VORTEILE

- + Zeitersparnis durch elektronische Befundübermittlung
- + Order-Entry-Aufträge
- + Optimaler Datenaustausch durch Anbindung aller Laborautomaten
- + Papierlose Übermittlung von Buchhaltungsdaten
- + Electronic Banking

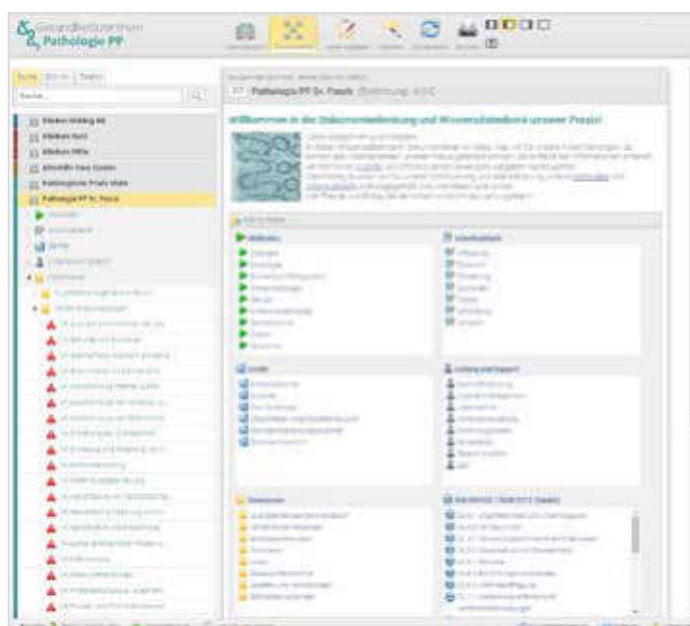


## Qualitätsmanagement: NEXUS / CURATOR

NEXUS / CURATOR ist die passende Software für das Qualitätsmanagement, ausgerichtet auf die Anforderungen in der Pathologie.

Das Portal dient der Verbesserung der organisationsbezogenen Kommunikation. Inhalte für das Qualitäts-, Personal- oder Risikomanagement, aktuelle Nachrichten oder zentrale Projektlisten lassen sich im Team bearbeiten. Durch einfaches Suchen und Finden wird eine gemeinsame, lebendige Wissensbasis geschaffen. Wichtige und relevante Informationen in Dokumenten, Verträgen, im Risikoatlas, Maßnahmenkatalogen oder Verträgen können einfach und schnell gefunden werden.

NEXUS / CURATOR, die webbasierte Wissensdatenbank und Basis für das Intranet, ist auf die Anforderungen des Qualitätsmanagements im Gesundheitswesen abgestimmt. Alle organisationsbezogenen Daten sind schnell abrufbar und werden auf einer Weboberfläche abgebildet.



*Dokumentenlenkung und Wissensdatenbank des Instituts*

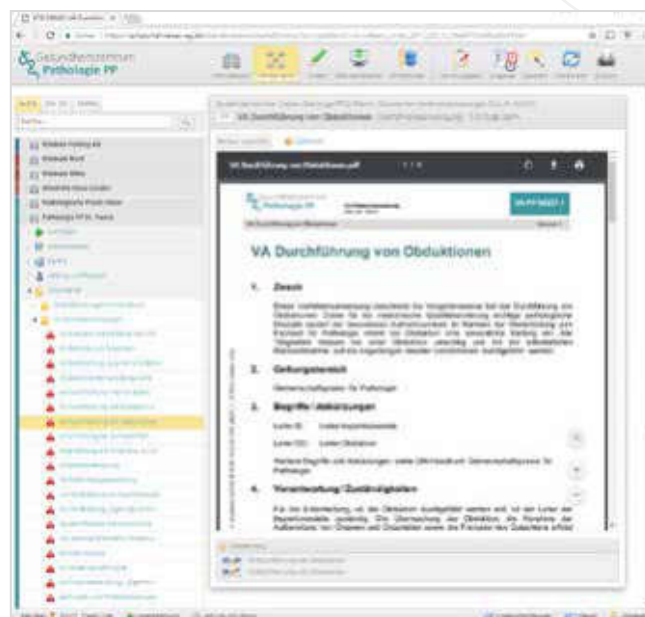


## Dokumentation und Lenkung

Neben der Protokollierung aller relevanten Prozesse in NEXUS / PATHOLOGIE bietet NEXUS / CURATOR eine Arbeitshilfe für ein professionelles Qualitätsmanagementsystem. Dieses erfüllt die Anforderungen an Dokumentation und Dokumentenlenkung der zuständigen Zertifizierungs- oder Akkreditierungsstellen.

Alle Vorgabedokumente werden ordnungsgemäß verwaltet, geplant aktualisiert und nachweisbar kommuniziert. Verfahrensanweisungen, Formulare, Dokumente, Lesebestätigungen und ein mehrstufiger Genehmigungsworkflow mit Stellvertreterregelung und Wiedervorlagefunktionen stehen zur Verfügung. Machen Sie sich fit für die Akkreditierung und Zertifizierung mit unserer DIN-ISO-gerechten Dokumentenlenkung!

NEXUS / CURATOR erinnert Sie zudem automatisch an die Aktualisierung wichtiger Dokumente, auslaufende Verträge und Kündigungsfristen oder Wartungszyklen Ihrer Laborgeräte.



*Institutspezifische Verfahrensanweisung*



### VORTEILE

- + Qualitätsmanagement und Intranet in einem Portal
- + Einfaches Finden von Inhalten
- + Automatisierte Genehmigungsprozesse
- + Normgerechte Lenkung Ihrer Dokumente
- + Wiedervorlageliste
- + Erstellung elektronischer Formulare

# Die NEXUS / PATHOLOGIE Systemumgebung: Synergien und Funktionsvielfalt



## DIE VORTEILE FÜR SIE AUF EINEN BLICK

- + Dokumentation aller Prozesse und Dokumente zum Pathologie- / Zytologie-Auftrag
- + Automatische Auftragserfassung per Barcodescan und regelbasierte Leistungserfassung
- + Labormanagement mit Laborlisten, Tracking von Arbeitsschritten, Nachvollziehbarkeit des Laborstatus und integriertem Etikettendruck
- + Integration von z.B. Mikroskopkameras, Slide Scannern, Kapsel- und Objektträgerdruckern
- + Direkte Befunderstellung mit integrierter Spracherkennung oder digitalem Diktat
- + Einfache Rechnungsstellung aller gängigen Abrechnungsarten
- + Übermittlung von Auftrags- und Abrechnungsdaten über verschiedene Schnittstellenmodelle (z.B. SAP, HL7, KV-Connect, FiBu, DATEV)
- + Auswertungen anhand individuell konfigurierbarer Statistiken und Listen
- + Betriebswirtschaftliche Bewertung des Instituts mithilfe von Kennzahlen

**nexus/lab**